

zantinischer und koptischer (vgl. 206–209) Provenienz gut getan. Auch die verwendete (hebräische) Psalmenzählung (vgl. 94) hätte vielleicht geklärt werden sollen.

Sauter ist es gelungen, ein Buch zu verfassen, das inhaltlich für breite Zielgruppen geeignet ist und das bei alledem auch noch unaufdringlich, ohne erhobenen Zeigefinger, ohne frömmelnden Unterton, sondern im Gegenteil sehr behutsam und bescheiden, dabei aber äußerst kompetent daherkommt. Zweifellos zu empfehlen!

[Vollständiger Text unter www.liturgie.at]

Innsbruck, Liborius Olaf Lumma

YOUCAT, Jugendgebetbuch, hrsg. von Georg von Lengerke und Dörte Schrömgies, 176 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, € 10,30, kart., München: Pattloch-Verlag 2011.

Der Jugendkatechismus entwickelt sich zu einem Renner. Nun erscheint sozusagen als konkrete Umsetzung des Glaubens im Gebetsleben dieses Buch. – Schon das Angebot des zweiwöchigen Gebetsteiles (im 1. Teil) ist eine gelungene Zusammenstellung von Psalmengebet (wobei zu Recht schwer verständliche Psalmverse weggelassen wurden) und kann vielen Menschen helfen, ihren Glauben zu vertiefen. Denn Gebet ist Atem der Seele und „um ein gutes Gebet zu verrichten, ist nur eines notwendig, nämlich unseren Herrn in unseren Armen zu halten“ (Franz von Sales). Der zweite Teil des Buches trägt den Titel „Du hast uns Freunde genannt“ und enthält neben allen Grundgebeten des Glaubens weitere Gebete zu verschiedensten Lebenssituationen – allem voran auch dahingehend, den Weg, den Gott mit uns vorhat, im Gebet besser erkennen zu können. Den Abschluss bildet der Rosenkranz. Eingestreut sind viele Zeichnungen und Fotos junger Menschen, die das Buch auch von der „Optik“ her sehr ansprechend machen. –

Wer jungen Menschen ein echt brauchbares Gebetsbuch schenken will, wird mit diesem Buch sicher große Freude bereiten.

Salzburg, P. Franz Lauterbacher OSB

Benediktinisches Brevier. Hrsg. von der Abtei Münsterschwarzach. 2., erweiterte Auflage, Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag 2011. 302 Seiten. Zahlreiche Noten. 302 S. – 17,5 x 12,5 cm. ISBN 978-3-89680-516-4. 26,90 Eur[D] / 27,70 Eur[A] / 36,90 CHF.

Mit dem „Benediktinischen Brevier“ legt die Abtei Münsterschwarzach in handlichem Format (vergleichbar dem „Kleinen Stundenbuch“) Laudes, Mittagshore, Vesper und Komplet in jener Form vor, wie sie in Münsterschwarzach und anderen Benediktinerklöstern des deutschen Sprachraums praktiziert wird und in Vollgestalt in den drei Bänden (+ ein Vorsängerband) des „Benediktinischen Antiphonale“ (BA) zu finden ist (vgl. auch den „Münsterschwarzacher Psalter“, der die Übersetzung der Psalmen in einer eigenen Publikation zugänglich macht). Für das „Brevier“ wurde die Vigil weggelassen, das Druckbild verkleinert und zu jedem Psalm nur eine einzige Antiphon ausgewählt. Die Bezeichnung „Brevier“ ist insofern etwas irreführend, als sich das Buch nicht nur als „Lesebuch“ für Einzelpersonen eignet, sondern – erfreulicherweise! – vollständig für den gesungenen Vollzug in Gemeinschaft eingerichtet ist. Es stellt daher auch eine Fundgrube für all jene dar, die an qualitativem liturgischem Psalmengesang in deutscher Sprache und gemäß den Gesetzmäßigkeiten des gregorianischen Chorals interessiert sind, jedoch die Anschaffung des kompletten BA scheuen.

In Erweiterung zur 1. Auflage umfasst die 2. Auflage neben dem Wochenpsalter (9–188) nun auch Capitula, Responsorien, Hymnen und Versikel der geprägten Zeiten im Kir-